

Konstruktive Revolution?

Michael Gaismair und Alexander Langer
als Ideengeber für gesellschaftliche
Veränderungsprozesse

10. Oktober 2025, 9.30-19.00 Uhr,
Stadttheater Sterzing



Der Begriff der Revolution steht gemeinhin für eine schnelle, radikale, und häufig gewaltsame Veränderung der gegebenen politischen, sozialen, und/oder ökonomischen Bedingungen. Die Revolution kann aber nicht nur als destruktive, sondern auch als konstruktive Kraft verstanden werden, die Missstände aufzeigt, aber gleichzeitig auch den Weg hin zu gesellschaftlichen Veränderungen für eine gerechtere, nachhaltigere und inklusivere Zukunft weist. Die Tagung diskutiert das Wirken Michael Gaismairs und Alexander Langers als Ideengeber für Veränderungsprozesse. Sie schlägt eine Brücke zwischen den Ideen der beiden Denker, fragt nach deren revolutionärem Gehalt und nach deren Relevanz für die gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Zeit.

Programm

9.30-12.00 Uhr	Teil 1: Historische Perspektiven
	<p>Zeugnisse der Revolution und des Wandels. Notizen zur Regionalgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giuseppe Ferrandi, Direktor Fondazione Museo storico del Trentino <p>Radikale Reformation, Antiklerikalismus, Zweites Vatikanum – Religion bei Michael Gaismair und Alexander Langer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Josef Prackwieser, Center for Autonomy Experience, Eurac Research <p>Langers Zugang zu Revolution und gesellschaftlichem Umbruch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giorgio Mezzalana, Michael Gaismair Gesellschaft
14.00-16.00 Uhr	Teil 2: Perspektiven der Gegenwart
	<p>Sprachliche Inklusion – Wandel durch bewusste Sprachwahl fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elena Chicchetti, Institut für Angewandte Sprachforschung, Eurac Research <p>Zugehörigkeit und (Nicht-)Identifikation: Arbeitsmigration am Beispiel der „Baudante“ in Südtirol</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giada Noto, Frauenarchiv Bozen <p>Sozial-ökologische Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christoph Kircher, Center for Advanced Studies, Eurac Research
16.00-17.30 Uhr	Teil 3: Stadtführung durch Sterzing auf den Spuren von Langer und Gaismair
18.00-19.00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion: „Ich war, ich bin, ich werde sein“ – das Revolutionäre an Langer und Gaismair und neue Herausforderungen</p> <p>Moderation: Katharina Crepaz, Center for Autonomy Experience, Eurac Research</p> <p><i>Es diskutieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Martha Verdorfer, Michael Gaismair Gesellschaft • Peter Stuppner, Autor und Regisseur • Franziska Cont, Zentrum für Regionalgeschichte • David Hofmann, Forscher und Aktivist

Anschließend sind alle Teilnehmenden zu einem Umtrunk eingeladen. Die Vorträge finden in deutscher und italienischer Sprache statt, es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen.



Info

www.autonomyexperience.org



SOCIETÀ
MICHAEL
GAISMAIR
GESELLSCHAFT

Fondazione
Museo storico
del Trentino